

Angewandte Harmonische Analysis

7. Übungsblatt

Abgabetermin: 23.06.2014, 10:00 Uhr
Briefkasten 98

Aufgabe 27 Riesz-Basen in Hilberträumen

Sei $\{f_k\}_{k=1}^{\infty}$ eine Familie in einem separablen Hilbertraum \mathcal{H} . Beweisen Sie die folgenden Aussagen:

- $\{f_k\}_{k=1}^{\infty}$ bildet genau dann eine *Riesz-Basis*, wenn $f_k = Te_k$ gilt, wobei $\{e_k\}_{k=1}^{\infty}$ eine ONB von \mathcal{H} und $T : \mathcal{H} \rightarrow \mathcal{H}$ linear, beschränkt und bijektiv ist.
- Die *duale Riesz-Basis* zu $\{f_k\}_{k=1}^{\infty}$ ist gegeben durch $\{g_k\}_{k=1}^{\infty}$ mit $g_k = (T^{-1})^*e_k$.
- Die *optimalen Riesz-Schranken* sind gegeben durch $A = 1/\|T^{-1}\|^2$ und $B = \|T\|^2$.
- $\{f_k\}_{k=1}^{\infty}$ bildet einen Frame mit den Schranken $0 < A \leq B$ aus Teil c).

Wir betrachten in den **Aufgaben 28-30** die einseitige Exponentialfunktion

$$g(t) = e^{-t}\chi_{[0,\infty)}(t), \quad t \in \mathbb{R}.$$

Aufgabe 28 Schur-Test zur Beschränktheit

Zeigen Sie mit Hilfe des Schur-Tests, dass für beliebige $\alpha, \beta > 0$ die Matrix

$$P(t) = (g(t - k\alpha - \ell/\beta))_{k,\ell \in \mathbb{Z}}$$

einen linearen beschränkten Operator auf $\ell_2(\mathbb{Z})$ definiert.

Welche Aussage können Sie hieraus für die Gabor-Familie $\mathcal{G}(g, \alpha, \beta)$ folgern?

Aufgabe 29 Bestimmung einer Linksinversen

Nun seien $\alpha, \beta > 0$ mit $\alpha\beta \leq 1$ gegeben.

Beweisen Sie, dass die Matrix $P_\gamma(t)$ zur Funktion

$$\gamma : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, \quad \gamma(t) = \begin{cases} \beta e^t, & 0 \leq t < \alpha \\ -\beta e^t, & -\alpha < t < 0 \\ 0, & |t| \geq \alpha, \end{cases}$$

die Identität $P_\gamma(t)^*P_g(t) = \beta\text{Id}_{\ell_2(\mathbb{Z})}$ erfüllt.

Aufgabe 30 Bestimmung von Frame-Schranken

Führen Sie für die Matrizen $P_\gamma(t)$ in Aufgabe 29 den Schur-Test durch und bestimmen Sie Frame-Schranken der Gabor-Familie in Aufgabe 28 für $\alpha\beta \leq 1$.